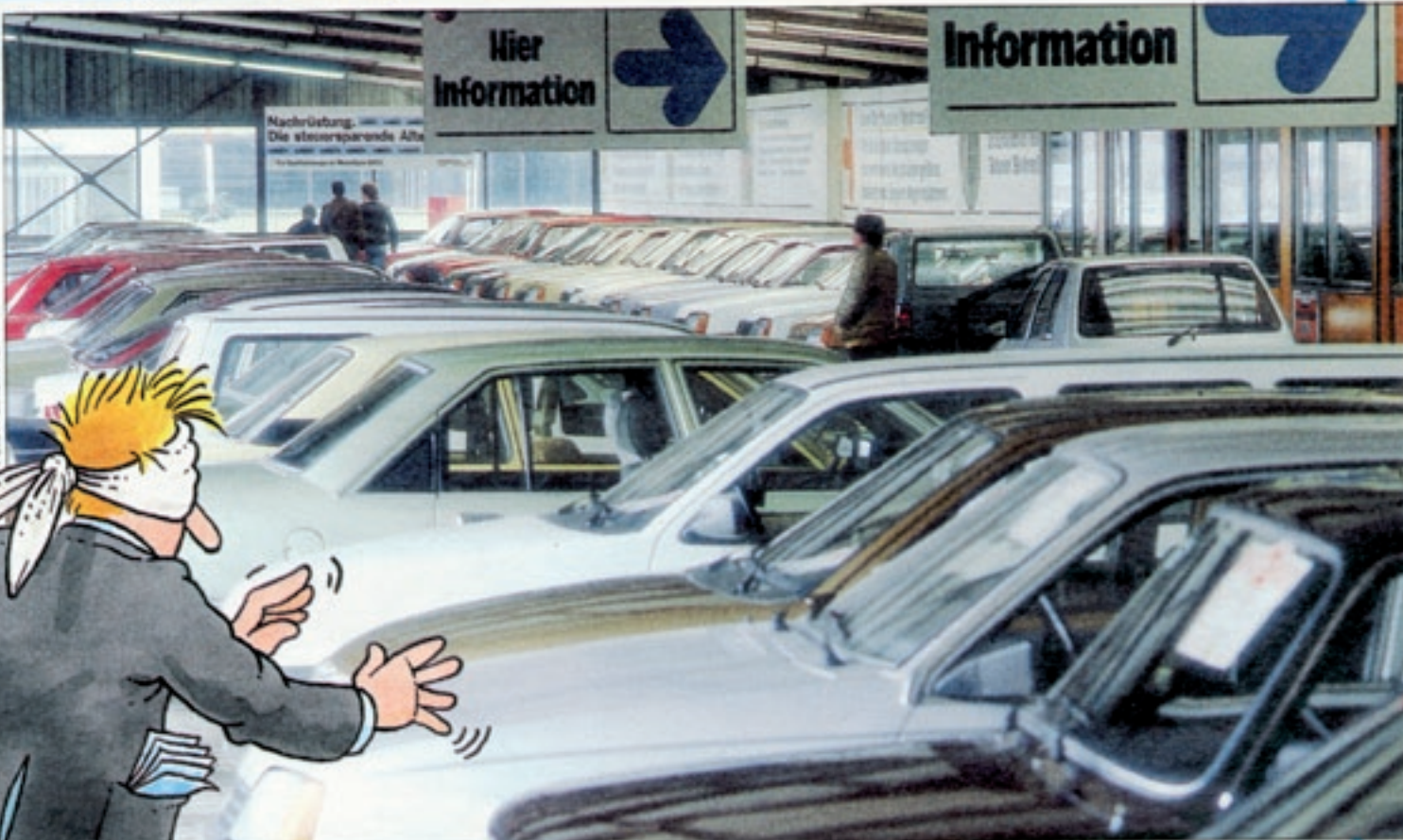


Die Hallen und Höfe der Händler sind überfüllt. Allein im letzten Jahr wechselten fast 6,5 Millionen Autos den Besitzer. Und das Second-hand-Geschäft ist auch 1988 auf Wachstum programmiert. Auto Bild erleichtert die Qual der Wahl: Typen-Tips

Foto: Patrick Piel



Diese Autos können Sie (fast) blind kaufen

Viel Auto fürs Geld, wenig Reparatur-Kosten, zuverlässige Technik – es muß nicht immer ein Neuwagen sein. Man findet sie auch auf dem Gebrauchtwagenmarkt: die Soliden

Ob 6000 oder 16 000 Mark – wer soviel Geld für einen Gebrauchten hinlegt, will eines ganz gewiß: ein solides Auto.

Doch der Preis sagt noch nichts über die Qualität der Technik. Für 6000 Mark kann ein sehr stabiles Gerät mit hoher Lebenserwartung erworben werden oder ein Auto mit erheblichen Mängeln. Doch das Risiko eines Fehlkaufs ist relativ klein, wenn man sich in einer bestimmten Kategorie umsieht.

Biedere Schale, aber treuer Kern

Grundsätzlich gilt: Typen, die nicht sonderlich beliebt sind, wegen ihres hausbackenen Designs etwa, der schrulligen Innenausstattung oder dem knurrigen Motor, sind oftmals die treuesten Gefährten.

Beispiel Ford Granada. Gleichgültig in welcher Variante, ob als viertürige Limousine oder fünftüriger Kombi in der luxuriösen Ghia-Ausstattung – man muß sich schon anstrengen, um einen Granada des Baujahrs '81 zu einem Preis von über 6000 Mark zu finden. Gepflegte Exemplare, die noch gut in Chrom und Lack stehen, sind keine Seltenheit und oft billiger. Die Mechanik aus der Großserie ist simpel und schier unverwundlich. Die 1,6-, 1,7- und 2-Liter-Motoren sind bieder und behäbig, rau und dur-

stig, aber gut für hohe Laufleistungen. Lediglich der 2,8-Liter-V6 mußte zuweilen wegen kaputter Kopfdichtungen und defekter Wasserpumpen an den Haken.

Den meisten Gebrauchtwagen-Käufern ist der Granada zu groß, zu hausbacken. Lediglich bei ausländischen Großfamilien ist er begehrt. Doch die insgesamt geringe Nachfrage hält den Preis unten. Wer zuschlägt, bekommt einen guten Gegenwert fürs Geld.

Ähnlich solide, aber mit besserem Image fährt, wer sich beispielsweise für 16 000 Mark einen gebrauchten Mercedes kauft. Für die Summe gibt's eine interessante Auswahl: '84er 280 E, '83er 190 E, '82er 230 TE, '81er 280 CE oder gar ein W-126er-S-Klasse-Modell von 1981: den 280 SE.

Selbst bei Laufleistungen jenseits von 100 000 Kilometern ist der Kauf eines Daimlers überschaubar. Einzige Ausnahme: Die ersten Modelle (1983/84) der 190er-Baureihe hatten nicht das gewünschte Qualitätsniveau: Motor, Sitzgestühl und Bremsscheiben gaben Anlaß zu Klagen.

Überdurchschnittliche Langlebigkeit zeichnet die Mercedes-W-123er-Baureihe aus. Die 200 D bis 280 E (1976–1985) strotzen auch im Alter noch vor Gesundheit. Maschinen mit 300 000 Kilometern überdauern allerdings häufig die Karosserie: Sie wird bei den Modellen vor 1979

bisweilen vom Rostfraß heimgesucht. Quer durch alle Preiskategorien und Wagenklassen gibt's ein stattliches Angebot solider Gebrauchtwagen. Die wichtigsten in Kürze:

● Audi 100 ab '82. Im Gegensatz zum kantigen Vorgängermodell ist bei dieser cW-Flunder keine Entwicklung zum Bil-

ligheimer zu verzeichnen. Gründe: bessere Verarbeitung, besserer Rostschutz (ab '85 vollverzinkte Karosserie), günstiger Verbrauch.

● BMW Fünfer-Reihe. Nach dem aktuellen Modellwechsel ist der eckige

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 34



Deutsche Wertarbeit und gebraucht gefragt: Die W-123er-Baureihe von Mercedes setzte den Qualitätsmaßstab, den der Nachfolger am Anfang nicht halten konnte



ARAG IST VERTRAUEN

Vertrauen ist die Sicherheit, sich voll auf jemanden verlassen zu können. Die beglückende Erfahrung, keine Angst haben zu müssen. Vertrauen ist das Bewußtsein: Es kann nichts Unrechtes geschehen.

Überall in Europa gibt die ARAG vielen Millionen diese Gewißheit. Ihr trauen sie zu, auch in schwierigen Rechtsfällen

des Lebens ihr Recht zu schützen.

Seit über 50 Jahren. Fragen Sie mal einen unserer Mitarbeiter warum.

Vertrauen ist eine ARAG-Rechtsschutzversicherung.



Markenzeichen für
Rechtsschutz in Europa
Symbol der Sicherheit

WORAUF DEUTSCHLANDS AUTOFAHRER ABFAHREN:



Die heißeste Schau auf 170 Seiten:
Die Akteure – Stars des Jahres!
Breitreifen in allen Dimensionen!
Das richtige Profil gewinnt!
Wie Sie noch besser fahren!

Die heißesten Breitreifen und schnellsten Akteure – BREITSEITEN, der neue GummiReiff-Katalog, bringt das breiteste und stärkste Angebot, das der Markt zu bieten hat. Und dazu alles über Fahrwerks-Tuning und jede Menge Stories aus dem Auto-sport. BREITSEITEN gibt's an allen Kiosken und bei GummiReiff, Postfach 24 43, 7410 Reutlingen.

JETZT NEU AM KIOSK!

DERGUMMIREIFF
Der ReifenserviceReiff
Die Nr. 1 in Baden-Württemberg

Gebrauchtwagen-Journal



Trio empfehlenswert. Jüngere Dreier: Fahrspaß ohne Probleme; Mazda 929 (84-87): barocker Biedermann, Audi 80 alt: sichere Sache

Alt-Fünfer preiswert geworden. Schon ab 8000 Mark gibt's sehr gepflegte Sechszylinder.
● Volvo 240/260. Der klassische Schwede mit dem cW-Wert eines Scheunentors wird oft unter Wert gehandelt. Händler nehmen ihn ungern in Zahlung. Zwei bis drei Jahre alte Exemplare sind nur noch für die Hälfte des Neupreises loszuschlagen. Dabei sind diese Volvo solide bis ins (fast) rostfreie Bodenblech.
● VW Golf und Santana. Ab Baujahr '81 ist der Golf kein rostiger Risikokauf mehr. Im Gegensatz zum GTI sind ältere Vergaser- und Diesel-Golf in der Regel normal beansprucht und technisch intakt. Der wegen seines häßlichen Hintern weniger gefragte Santana (so hieß der Passat mit Stufenheck früher) darf als solider Geheimtip gelten.



Auch im Alter noch ein guter Kauf: Opels Ascona, hier das B-Modell

Japaner: früher Rost, heute gut

Für die Japaner gilt grundsätzlich: Erst die jüngeren Autos (Höchstalter vier Jahre) haben keine gravierenden Rostprobleme mehr. Ältere Modelle sind teilweise so stark durchgerostet, daß Reparaturen nicht mehr lohnen. Motor und Mechanik der Fernost-Mobile sind hingegen langlebig. Probleme bereitet gelegentlich die Ersatzteil-Versorgung. Sie kann lange dauern und teuer werden – der Frachtweg macht's.
Bei einer Probefahrt im Japan-Auto der frühen achtziger Jahre sollte indes großzügig über die kleinen Verarbeitungsschwächen hinweggesehen werden. Die Autos machen auch häufig einen ausgeleiterten Eindruck, sind aber voll einsatzfähig. Ursache: In der Vergangenheit hatten die Japaner noch nicht gelernt, wie man straffe Autos baut.



Rostunempfindlich: Volvos betagte 2er-Reihe mit gutem Ruf beim TÜV



Mindestens fünf Jahre alt, oft zu teuer, aber ohne GTI am Heck solide: Golf I



Hinten häßlich, aber rundum gut und demnächst (neuer Passat steht schon beim Händler) noch günstiger: Alt-Passat mit Stufenheck alias Santana



Klassische Form, guter Kern: Der Ford Granada bietet zuverlässige Technik, langlebiges Blech und günstige Reparaturmöglichkeiten – jeder Schrotthändler kann helfen

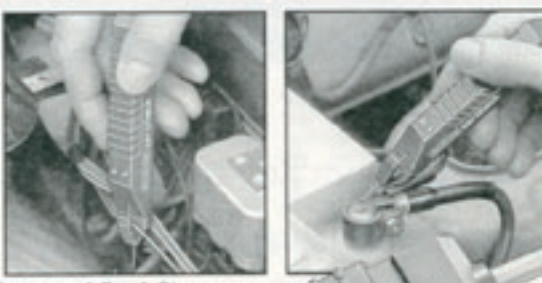
Car Check

Auto-Spannungsprüfer mit Kabeltest

Ob Personen- oder Lastkraftwagen, ob Elektrik oder Elektronik, dieser Spezial-Spannungsprüfer liefert zuverlässig und sicher den Spannungsnachweis.

3-48 Volt

Der tausendfach in der deutschen Automobilindustrie bewährte Car Check hat bei der Prüfung nur 1,5 mA Stromverbrauch, daher keine Elektronikschädigung wie bei herkömmlichen Prüflampen. Einsatzgebiete: Adernsuche bei vertauschten Kabeln oder Polanschlüssen durch Einstecken, Spannungsprüfung an Glühlampen, Sicherungen, Autoradio durch Prüfspitze.



STEINEL®

Car Check jetzt im Baumarkt oder im Fachhandel

Prospekte direkt von STEINEL · Postfach 1320-51 · 4836 Herzebrock